

AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN, AN DER ZUKUNFT AUSRICHTEN

Thematische Anlagen



SEPTEMBER 2022



BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

Der nachhaltige Investor für eine Welt im Wandel



ZURÜCKBLICKEN, UM ANLAGETHEMEN FÜR DIE ZUKUNFT ZU FINDEN

Die Environmental Strategies Group bei BNP Paribas Asset Management ist davon überzeugt, dass für die Bewertung langfristiger Anlagechancen Vergangenheit wie Gegenwart berücksichtigt werden sollten.

Schaut man zurück auf die industriellen Revolutionen der Vergangenheit und die Innovationen, die sie ausgelöst haben, kann man die Bedeutung heutiger Veränderungen besser verstehen: Handelt es sich um kurzfristige Lösungen oder Bausteine einer neuen Infrastruktur?



AKTIENBASIERTE THEMENFONDS HABEN IHREN ANTEIL AM GLOBALEN ANLAGEMARKT IN DEN VERGANGENEN JAHRZEHNEN VERDREIFACHT UND HEUTE EIN ANLAGEVOLUMEN VON

800 Mrd. USD

Quelle: <https://www.ft.com/content/1db0f968-2175-4434-ba65-c57632b51e02>
Zugriff: August 2022.





EIN NEUES ZEITALTER DER NACHHALTIGKEIT

Die Welt steht an der Schwelle zu einer neuen industriellen Revolution, die eine grünere Zukunft verheißt und die Regenerierung von Lebensräumen ermöglicht.

Dies könnte bedeuten, dass die heutigen Energieprobleme bewältigt werden und ein höherer Lebensstandard, verbunden mit einer höheren Produktivität und mehr Beschäftigung, erreicht wird.

Damit könnte auch der Beginn einer Sharing Economy einhergehen, die Kapazitäten effizienter nutzt und Verschwendung vermeidet.

Wie frühere industrielle Revolutionen wird auch diese durch die entsprechende Infrastruktur getragen werden. Insbesondere Fortschritte in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, 3D-Druck und Big Data könnten zusammen mit günstiger, erneuerbarer Energie relevant sein.

Das Ende unserer Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen ist dabei von entscheidender Bedeutung. Erneuerbare Energien werden das Wirtschaftswachstum ankurbeln – genauso wie im 19. Jahrhundert das Wachstum nach oben schnellte, als das Erdöl das aus Wäldern gewonnene Öl als Energiequelle ablöste. Eine solche vernetzte Perspektive möchten wir nutzen, um das Potenzial langfristiger Anlagechancen zu bewerten.





GRÜNDE, OPTIMISTISCH ZU SEIN

Zwar scheint es angesichts krisenhafter Ereignisse wie der globalen Finanzkrise, COVID-19, dem Klimawandel und geopolitischen Umbrüchen leicht, die Aussichten für die Welt schwarz zu sehen. Trotzdem: Es gibt gute Gründe, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Denn es vollzieht sich gerade eine neue industrielle Revolution, die reichlich günstige, grüne Energie liefern könnte.

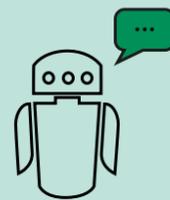
In Kombination mit neuen Technologien wie Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung, E-Mobilität, fahrerlosen Fahrzeugen, Big Data, 3D-Druck und dem Internet der Dinge dürfte die Entwicklung auf dem Energiesektor zu einem erheblichen Produktivitätswachstum führen – dem entscheidenden Motor für eine wachsende Wirtschaft und eine Verbesserung des Lebensstandards.

Darüber hinaus werden durch diese nächste industrielle Revolution eine Fülle von Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen.

Auch die Dekarbonisierung der Wirtschaft wird Teil dieser Entwicklung sein. Dies gibt Hoffnung, dass die Herausforderungen des Klimawandels bewältigt werden können. Hinzu kommt, dass die Wiederherstellung von Lebensräumen eine immer größere Rolle spielt.

Dass diese Entwicklungen, befördert durch das Internet der Dinge, vernetzt verlaufen, wird eine Sharing Economy hervorbringen und die Gesellschaft näher zusammenrücken lassen. Mit dem Wissensmonopol wird keine Macht mehr verbunden sein. Stattdessen können gemeinschaftliche Open-Source-Ansätze bei Information und Innovation den Wandel beschleunigen – und jedem Einzelnen die Möglichkeit zur Teilhabe geben.

Ein Beispiel aus der Praxis: Die Menschen der Zukunft werden wahrscheinlich selten ein Auto besitzen. Stattdessen werden sie sich, wenn nötig, eines mieten (wohl am ehesten ein autonomes Elektrofahrzeug).



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ KÖNNTE 2030 BIS ZU

15,7 Bio. USD

ZUR WELTWIRTSCHAFT BEITRAGEN, UND DAMIT MEHR ALS DIE DERZEITIGE WIRTSCHAFTSLEISTUNG VON CHINA UND INDIEN ZUSAMMEN.

Quelle: <https://www.pwc.com/gx/en/issues/data-and-analytics/publications/artificial-intelligence-study.html>
Zugriff: August 2022.



2021 WURDEN IM VERGLEICH ZUM VORJAHR DOPPELT SO VIELE ELEKTROAUTOS VERKAUFT, UND ZWAR INSGESAMT

6,75

MIO. STÜCK

Quelle: <https://www.ev-volumes.com>
Zugriff: August 2022.



DER WELTMARKT FÜR 3D-DRUCKER-PRODUKTE UND -SERVICES DÜRFTE 2026 EINEN WERT VON

37,2 Mrd. USD

ERREICHEN; 2020 WAREN ES NOCH 12,6 MRD. USD

Quelle: <https://www.statista.com/statistics/315386/global-market-for-3d-printers/>
Zugriff: August 2022.



AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN

Um eine genauere Vorstellung davon zu bekommen, wie sich unser Leben in den nächsten Jahrzehnten verändern könnte, ist es sinnvoll, sich vergangene Umbrüche genauer anzuschauen.

Die erste industrielle Revolution in England zwischen 1760 und 1860 war geprägt von technologischem Fortschritt, Bildung und Kapitalwachstum. Das Land wurde zur "Werkstatt der Welt" und erlebte einen nachhaltigen Anstieg der Reallöhne pro Person.

Als zweite industrielle Revolution wird meist die US-amerikanische Entwicklung ab den 1850er-Jahren bezeichnet, in der durch technische Innovationen wie die Elektrifizierung, die Rohölnutzung, die rasche Verbreitung des Telefons und die Fließbandfertigung von Autos der Aufstieg des Landes zur globalen Supermacht begann. Bis 1890 hatten die USA Großbritannien als größte Volkswirtschaft der Welt überholt.

Die Verfügbarkeit von industriell hergestellten Waren, wie zum Beispiel Kleidung, machte den Wohlstand für die Mittelschicht in den Industrieländern erschwinglich und ließ den Lebensstandard rasch ansteigen.

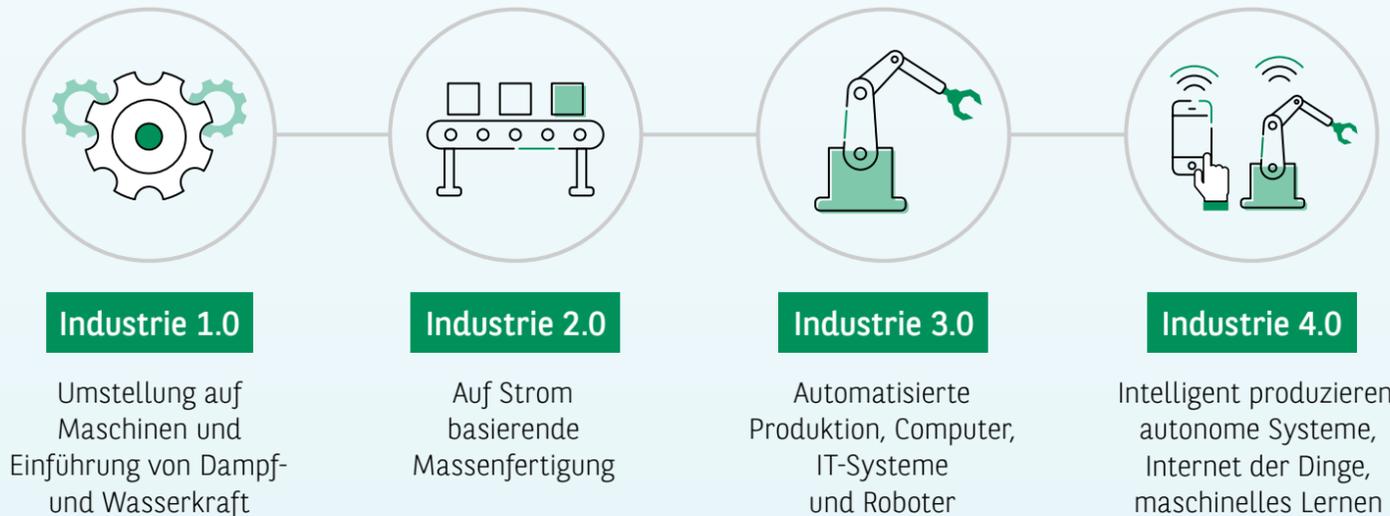
“ Je weiter man zurückblicken kann, desto weiter wird man vorausschauen. ”

Winston Churchill

Abbildung 1: Die 4 industriellen Revolutionen

Die Geschwindigkeit des aktuellen technologischen Fortschritts ist laut dem Weltwirtschaftsforum beispiellos in der Geschichte. Die Organisation geht davon aus, dass die vierte industrielle Revolution verglichen mit früheren Umbrüchen exponentiell und nicht linear wächst und sich auf fast alle Branchen überall auf der Welt auswirkt.

Die Veränderungen, die sich aktuell vollziehen, wirken so breit und reichen so tief, dass sie auf einen Wandel kompletter Produktions-, Management- und Ordnungssysteme hindeuten. Gleichzeitig haben sie das Potenzial, Lebensstandard und -qualität weltweit zu verbessern.



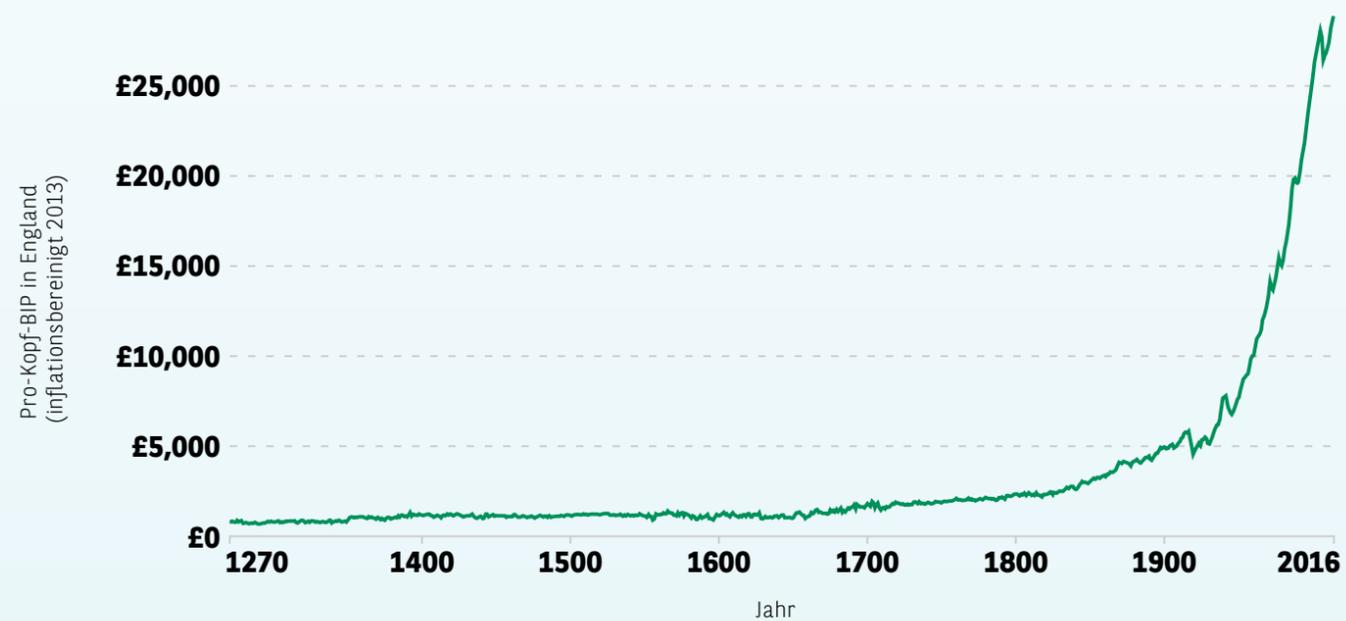
Quelle: <https://www.spectralengines.com/articles/industry-4-0-and-how-smart-sensors-make-the-difference>
Zugriff: August 2022.



AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN

Abbildung 2: Pro-Kopf-BIP in England

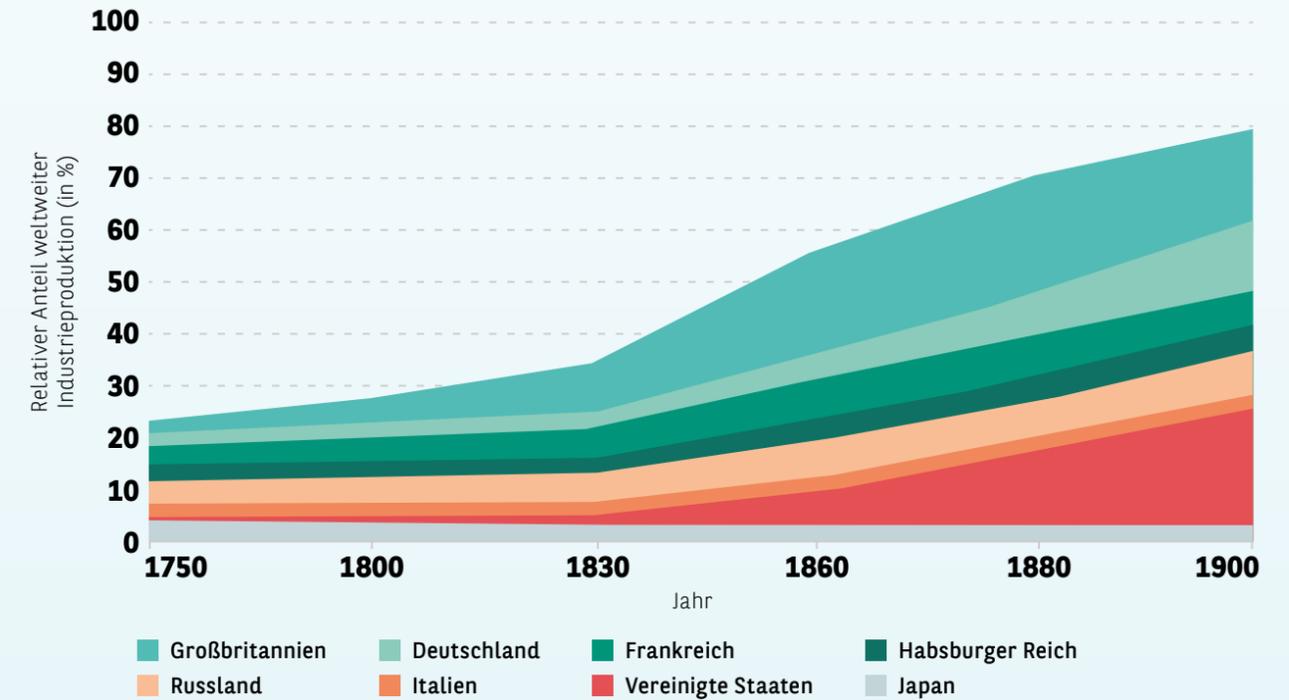
Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in England blieb bis zur ersten industriellen Revolution jahrhundertlang auf einem ähnlichen Niveau.



Hinweis: Daten bis 1700 beziehen sich auf England, ab 1701 auf Großbritannien.
 Quelle: <https://ourworldindata.org/grapher/gdp-per-capita-in-the-uk-since-1270>
 Zugriff: August 2022.

Abbildung 3: Relativer Anteil an der weltweiten Industrieproduktion, 1750-1900

Bereits 1900 hatten die USA Großbritannien als größten Anbieter von industriell hergestellten Waren abgelöst.



Quelle: <https://industrialrevolutionth.weebly.com/statistics.html>
 Zugriff: August 2022.



EINEN GANZHEITLICHEN ANSATZ WÄHLEN

Der Ökonom und Autor Jeremy Rifkin, der u.a. die deutsche sowie die chinesische Regierung beraten hat, geht davon aus, dass die aktuelle Entwicklung grundlegende Veränderungen nach sich ziehen wird – nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Umwelt und die Art und Weise, wie Gesellschaften organisiert sind.

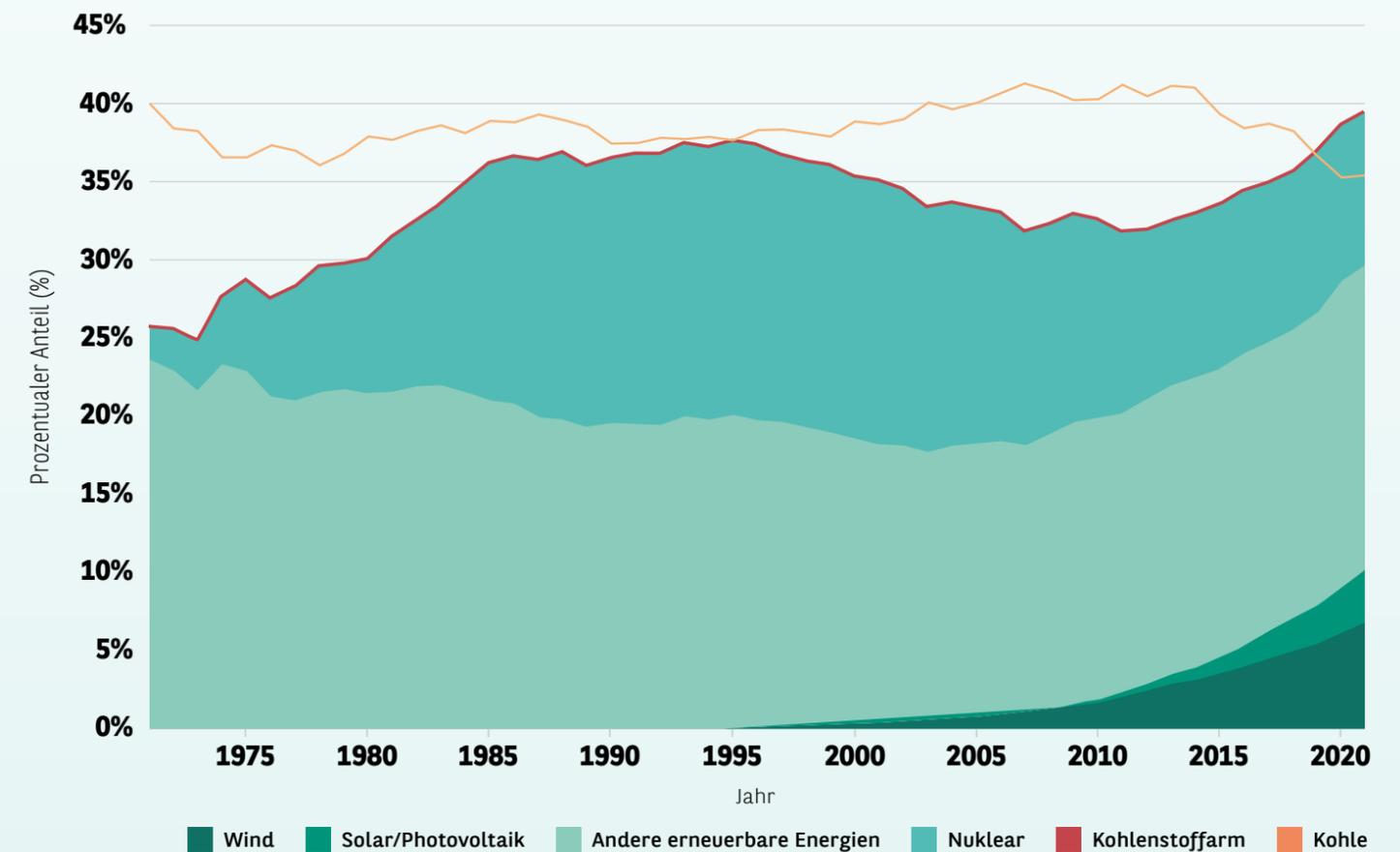
Die meisten Menschen wissen um die möglichen Auswirkungen neuer Technologien wie Künstlicher Intelligenz und 3D-Druckern. Rifkin gehört aber zu den wenigen, die viel darüber geforscht und veröffentlicht haben und er zeigt auf, was das Zusammenwirken all dieser einzelnen Innovationen bedeutet.

Seiner Meinung nach werden die Kosten für die Produktion und Bereitstellung einer wachsenden Menge von Waren und Dienstleistungen sukzessive gegen null tendieren. Als Beleg führt er an, dass die Grenzkosten für die Produktion von Waren und Dienstleistungen in bestimmten Bereichen dank der technologischen Fortschritte bereits fast null erreicht haben, so etwa im Verlags- und Medienwesen. Wie kam es dazu, und was bedeutet das?



Abbildung 4: Anteil an kohlenstoffarmen Energiequellen und Kohle an der weltweiten Stromerzeugung, 1971-2021

Der Beitrag erneuerbarer Energiequellen zur Stromerzeugung wächst rapide, während Kohle immer unwichtiger wird.



Quelle: <https://www.iea.org/data-and-statistics/charts/share-of-low-carbon-sources-and-coal-in-world-electricity-generation-1971-2021>
 Zugriff: August 2022.



DIE NEUE INFRASTRUKTUR

Nach Rifkin hat jede industrielle Revolution neue Strukturen geschaffen, auf die der überwiegende Anteil der Produktionssteigerungen zurückzuführen ist.

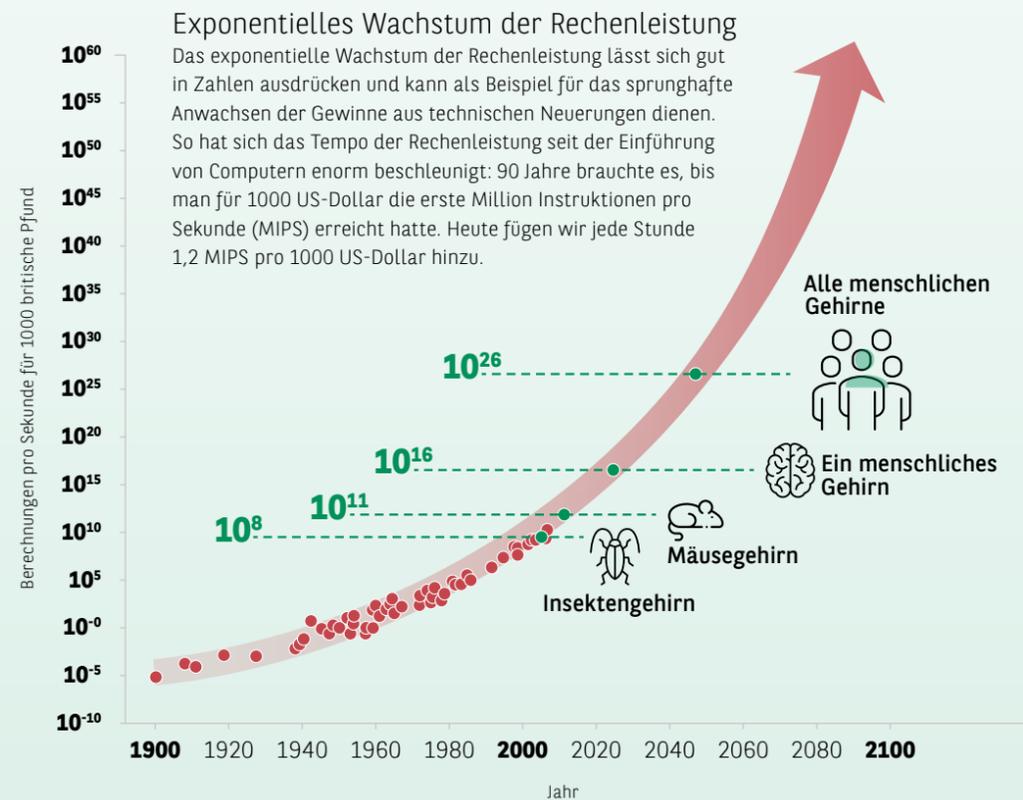
Zu Beginn der 2000er-Jahre ging die durch die zweite industrielle Revolution getragene Produktivitätssteigerung ihrem Ende zu. Gleichzeitig zeichnete sich dank der Digitalisierung der Aufbau einer neuen technologischen Infrastruktur ab.

Dadurch ist es möglich geworden, ein digitales Stromnetz aufzubauen, das sich über Kontinente erstreckt und mit dem Millionen ihren eigenen Wind- und Solarstrom produzieren und überschüssigen Strom in das Netz einspeisen können.

Im Laufe des nächsten Jahrzehnts wird diese neue Infrastruktur ausgebaut werden und autonome Elektro- sowie Brennstoffzellenfahrzeuge einbezogen. Letztere werden sich in smarten Netzen auf Straßen, Schienen, auf dem Wasser und in der Luft bewegen – und dies dank erneuerbarer Energien zu nahezu null Grenzkosten.

Dank dieser neuen Infrastruktur werden Menschen in der Lage sein, Kommunikation, Energie und Mobilität zu teilen, egal ob auf dem freien Markt oder in der Sharing Economy.

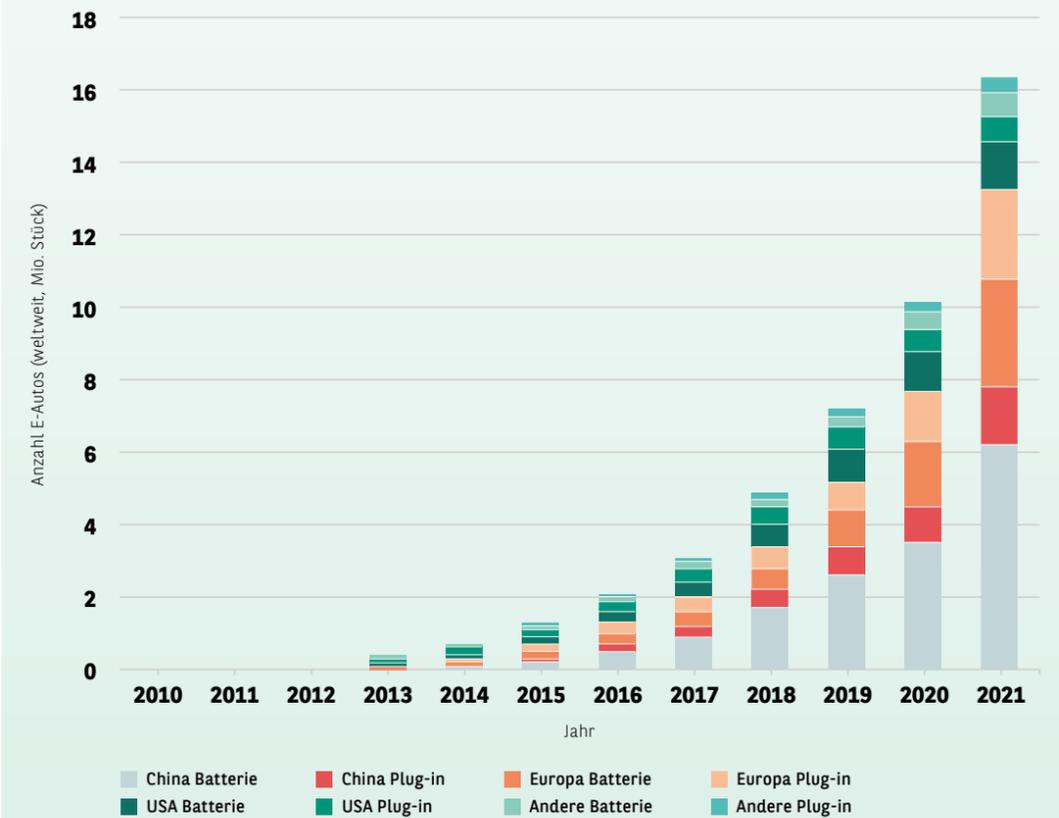
Abbildung 5: Das Wachstum der Rechenleistung treibt den technologischen Fortschritt an



Hinweis: MIPS = Einheit für Rechenleistung, die einer Millionen Instruktionen pro Sekunde entspricht.

Quelle: <https://bit-tech.net/news/the-future-of-artificial-intelligence/7/>
 Zugriff: August 2022.

Abbildung 6: Anzahl an Elektroautos weltweit, 2010-2021 (Zugriff: 18. Mai 2022)



Hinweis: Batterie = batteriebetriebene E-Autos; Plug-in = Plug-in-Hybrid-E-Auto. In dieser Abbildung bezieht sich die Anzahl der Autos auf Pkws. Die Kategorie "Andere" umfasst Australien, Brasilien, Kanada, Chile, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Südafrika und Thailand. Europa bezieht sich auf die 27 EU-Staaten sowie Norwegen, Island, die Schweiz und Großbritannien.

Quelle: <https://www.iea.org/data-and-statistics/charts/global-electric-car-stock-2010-2021>
 Zugriff: August 2022.



THEMEN ZU FINDEN IST NOCH KEINE GARANTIE FÜR ANLAGEERFOLGE

Warren Buffett, den man wohl zu Recht unter die erfolgreichsten Investoren der Welt rechnen kann, weist darauf hin, dass Anleger nicht zwingend profitieren, wenn eine technologische Entwicklung die Gesellschaft verändert und die Wirtschaft wachsen lässt.

Er legt dar, dass er im Jahr 1903 als Investor das Potenzial des Autos wahrscheinlich erkannt hätte.

Hätte er allerdings damals in Automobilhersteller investiert, hätte er mit ziemlicher Sicherheit Geld verloren. Denn von den rund 2000 Unternehmen, die in den folgenden Jahrzehnten in die US-Automobilindustrie eingestiegen sind, gibt es heute nur noch drei.

Das ist eine der großen Herausforderung beim Anlegen: Es ist extrem schwierig, diejenigen Unternehmen zu identifizieren, die in den nächsten zehn bis 20 Jahren überleben und wachsen werden.



NACH DEM SIEGESZUG DES INTERNETS IN DEN 1990ER-JAHREN PLATZTE IM JAHR 2000 DIE DOTCOM-BLASE. DABEI VERLOREN ANLEGER ETWA

5 Bio.USD

Quelle: <https://www.theneweconomy.com/technology/dotbomb-are-tech-investments-about-to-destabilise-the-economy>
Zugriff: August 2022.



AMAZON IST EINES DER UNTERNEHMEN, DIE DEN DOTCOM-CRASH ÜBERLEBT HABEN. 1000 US-DOLLAR INVESTITIONEN (55 ANTEILE) AUS DEM JAHR 1997 SUMMIERTEN SICH AUF

2.340.635USD

IM JAHR 2020

Quelle: <https://timesofindia.indiatimes.com/business/international-business/what-if-you-had-invested-in-1000-amazons-ipo-in-may-1997/articleshow/84173075.cms>
Zugriff: August 2022.



1991 WAREN ACHT DER NACH MARKTKAPITALISIERUNG

TOP 20

US-UNTERNEHMEN ÖLFIRMEN. 2021 GAB ES NUR NOCH ZWEI.

Quelle: https://money.cnn.com/magazines/fortune/fortune500_archive/full/1991/
Zugriff: August 2022.

Quelle: <https://companiesmarketcap.com/usa/largest-companies-in-the-usa-by-market-cap>
Zugriff: August 2022.





WIE GEHT UNSERE ENVIRONMENTAL STRATEGIES GROUP BEIM THEMATISCHEN INVESTIEREN VOR?

Bei BNP Paribas Asset Management sind wir zuversichtlich, dass wir die langfristigen Gewinner identifizieren können. Denn unsere Auswahl basiert auf fundierten historischen Analysen und detaillierten fundamentalen Prognosen zur Feststellung thematischer Trends.

Gemäß unseren Analysen wurde das Wachstumspotenzial innovativer Produkte und Dienstleistungen in der Vergangenheit meist erheblich unterschätzt. Das gilt auch für die Fundamentaldaten der entsprechenden Unternehmen. So haben etwa die Dynamik des technologischen Wandels und der damit einhergehenden Kostensenkungen die Prognosen oft übertroffen. Ökologische Alternativen wie grüner Wasserstoff, Solarenergie, Elektroautos oder Biokunststoffe, um nur einige zu nennen, revolutionieren Produktions- und Lieferketten ebenso wie das Verbraucherverhalten auf der ganzen Welt. Was hat diese beschleunigte Akzeptanz neuer Trends durch die Verbraucher für die entsprechenden Branchen bedeutet? Könnte dies für unsere Anlageentscheidungen relevant sein? Wir glauben ja.

Zu verstehen, wie es sich auf die entsprechenden Branchen auswirkt, wenn Verbraucher innovative Technologien schneller annehmen, könnte uns helfen, bessere Anlageentscheidungen zu treffen.

Unser Ansatz umfasst eine detaillierte, firmeneigene Modellierung. Bei der Konzeption der Modelle konzentrieren wir uns auf neuralgische Momente, die das Potenzial haben, die Renditen und die Nutzung hochschnellen zu lassen. Zunächst betrachten wir das Wachstum bei technischen Innovationen in der Vergangenheit und analysieren Wirkung und Tempo. So schauen wir etwa auf die Marktdurchdringung von Mobiltelefonen, dem Radio oder dem Internet. Außerdem ziehen wir globale Wachstumsprognosen heran und analysieren, wie sich bestimmte Märkte im Verhältnis zum Wirtschaftswachstum verhalten. Wir erstellen Schätzungen, wie groß das Wachstum jetzt ist und wie stark es durch neue Technologien im Laufe der Zeit an Tempo zulegen könnte. Diese Analysen helfen uns zu beurteilen, in welcher Phase des Wachstumszyklus sich unterschiedliche innovative Technologien befinden. In Kombination mit unseren Sektoranalysen tragen diese Erkenntnisse dazu bei einzuschätzen, ob bestehende Unternehmen mit diesen neuen, im Wachstum begriffenen Geschäftsmöglichkeiten Einnahmen generieren können und wie wahrscheinlich das ist. Dies erlaubt uns, unsere Prognosen zur potenziellen Größe und Durchdringungsrate zu optimieren. Vorhersagen sind zwar nicht unfehlbar. Aber indem wir unsere Prognosen auf die Analyse vergangener Ereignisse stützen, sind wir unserer Meinung nach auf einem guten Weg, um falsche Annahmen möglichst zu vermeiden und Prognosen zu erstellen, die dem, was die Zukunft bringt, besonders nahekommen.

Das wichtigste Ergebnis unserer Analysen ist ein diskontierter Cashflow über zwanzig Jahre. Unser Ziel ist dabei, Endwerte und Ewige Wachstumsraten durch detaillierte Cashflow-Prognosen zu relativieren. Wir verwerten unsere Ergebnisse flexibel, indem wir sie in mehrere Szenarien einspeisen, denen verschiedene Annahmen zugrunde liegen. Außerdem gleichen wir sie mit Sum-of-the-Parts- und Multiple-Bewertungen im historischen Kontext ab. Die Chancen überwachen wir mithilfe umfassender Subsektor-Aktienlisten. So können wir erkennen, welche Unternehmen im Vergleich oder absolut von fundamentalen Zielen abweichen. Diese Listen werden wöchentlich überprüft – sowohl für aktuelle als auch für ehemalige Positionen. Alles zusammen bietet uns eine gute Grundlage, um Themen zu identifizieren, die wir im größeren Rahmen verfolgen möchten, aber auch um gezielt einzelne Chancen zu finden.

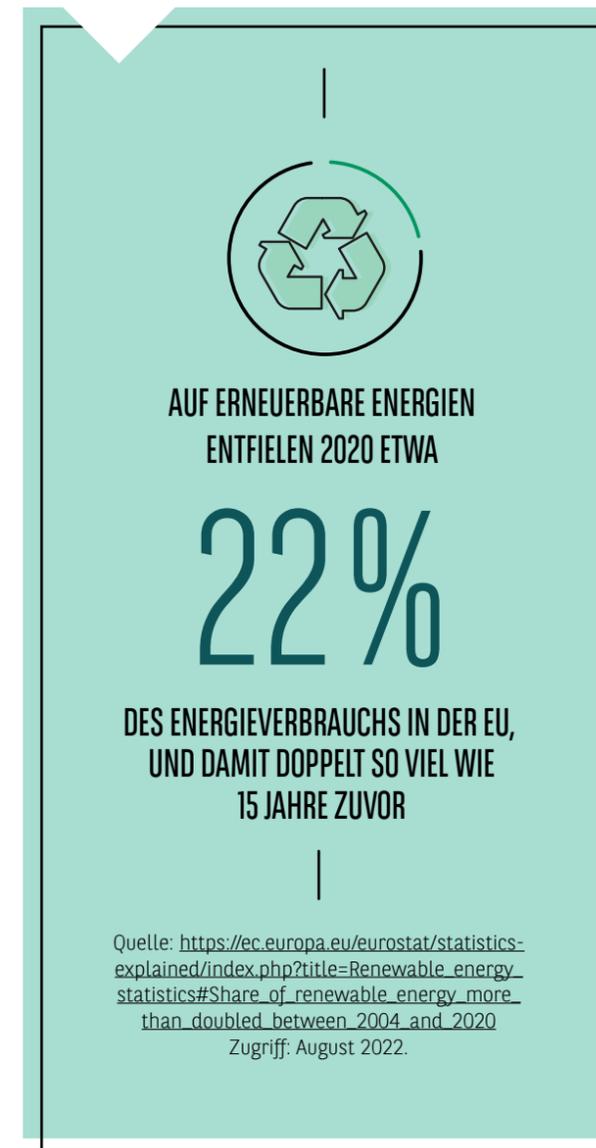
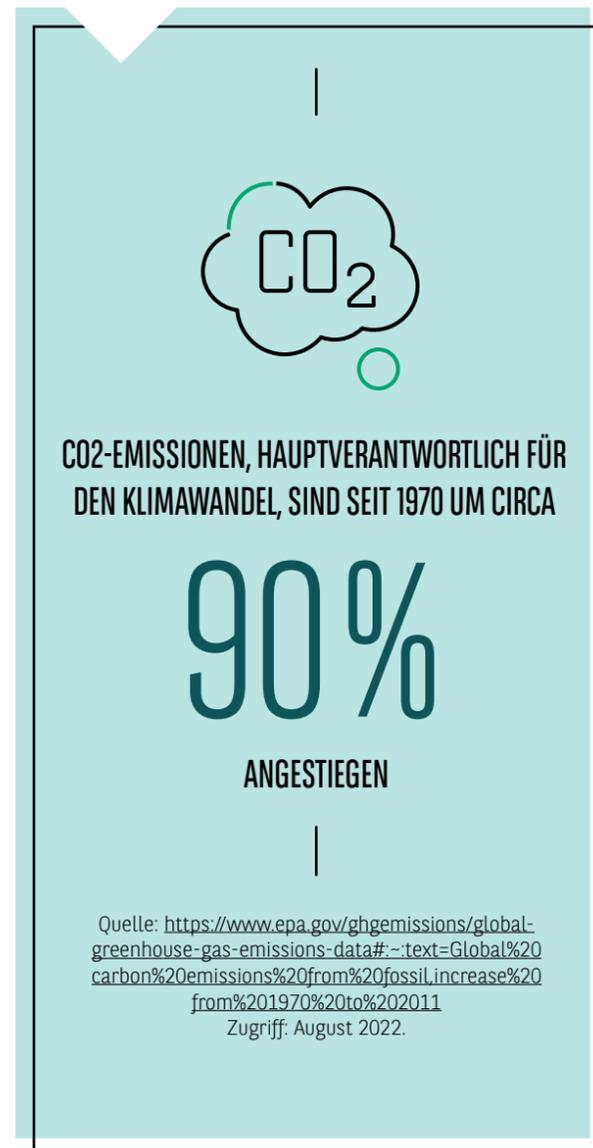
Unser Vorgehen gibt uns die Sicherheit, in ausgewählte Unternehmen zu investieren, die eine wichtige Rolle in vorhandenen oder neu entstehenden Infrastrukturen spielen. Dank unserer Analysen können wir für jedes Unternehmen in unserem Anlageuniversum dessen durchschnittliche Entwicklungskurve verfolgen und genau bestimmen, in welcher Phase sich die jeweils relevante Technologie befindet. Um die Unternehmen zu identifizieren, die zu den Gewinnern der Zukunft zählen werden, braucht es Forschung, Flexibilität und die Fähigkeit, Herausforderungen und Chancen aus vielen verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten – sowie einen Anlageansatz, der vor allem anderen dem Ziel verpflichtet ist, positive Ergebnisse für unsere Umwelt zu erreichen.



GEWINNER IDENTIFIZIEREN

Die Environmental Strategies Group bei BNP Paribas Asset Management hält es keineswegs für ausreichend, nur auf einzelne Trends, wie umwälzend sie auch sein mögen, zu schauen, um das Potenzial einer Anlage zu bestimmen. Vielmehr braucht es ein umfassendes Verständnis der enormen Herausforderungen und Chancen, vor denen die Welt steht. Dazu gehört ein konsequenter, ganzheitlicher Ansatz, der offenlegt, wie sich aus der Entwicklung der Infrastruktur Geschäftsmöglichkeiten ergeben sowie welche Unternehmen am besten in der Lage sind, diese zu nutzen.

Das Team geht zudem davon aus, dass ein umfassendes Verständnis früherer Umbruchphasen dazu beitragen kann, die künftigen Gewinner in einer neuen klimaneutralen Welt zu ermitteln. Alles in allem sind wir überzeugt, dass ein aktives Management der Schlüssel zur Identifizierung derjenigen Unternehmen ist, die Outperformance erzielen können.





SIND SIE BEREIT, THEMATISCH ZU INVESTIEREN?

Sicher ist, dass die nächste industrielle Revolution beträchtliche Anlagechancen bringen wird. Aber die Geschwindigkeit, mit der sich der Wandel vollzieht, macht die Fondsauswahl zu einer Herausforderung. Neben bereits etablierten Unternehmen entstehen kleine, flexible und innovative Firmen – und alle könnten die Superstars von morgen sein. Effektive, auf die Zukunft ausgerichtete Geschäftsmodelle zu identifizieren erfordert Research und ein offenes Auge sowie die Überzeugung, mit einem flexiblen Ansatz anzulegen, der auf die besten Ideen in einer Reihe untereinander vernetzter Sektoren zielt.

Bei BNP Paribas Asset Management haben wir eine Reihe von Themenstrategien entwickelt, um proaktiv in Unternehmen zu investieren, die neue Technologien nutzen, grüne Strategien verfolgen, umweltfreundlich agieren und die Energiewende voranbringen. Unsere Portfolios basieren auf einem umsichtigen Konstruktionsprozess mit Risikominimierung. Sie sind solide über verschiedene Regionen, Größen und Stile hinweg diversifiziert und integrieren ESG-Überlegungen (Environmental, Social and Governance; auf Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Wir sind davon überzeugt, dass alle, die Fonds managen, auswählen und in sie investieren, die Möglichkeit haben, ihre Position und ihren Einfluss zu nutzen, um die Welt ein wenig besser zu machen. Wir alle können und sollten unseren Teil dazu beitragen und gemeinsam für eine bessere Zukunft investieren.



Ulrik Fugmann

Co-Head & Senior PM
Environmental Strategies Group



Edward Lees

Co-Head & Senior PM
Environmental Strategies Group

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France, die "Verwaltungsgesellschaft", ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit Gesellschaftssitz in: 1, boulevard Haussmann 75009 Paris, France, RCS Paris 319 378 832 und ist bei der französischen Aufsichtsbehörde "Autorité des marchés financiers" unter der Nummer GP 96002 registriert.

Dieses Material wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt und herausgegeben.

Dieses Material wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und ist:

1. weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf. Ferner ist es nicht die Grundlage oder eine Verbindlichkeit im Hinblick auf Vertragsverhältnisse oder irgendwelcher Zusagen;
2. noch eine Anlageberatung.

Meinungsäußerungen, welche in diesem Material enthalten sind, stellen eine Beurteilung der Verwaltungsgesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt dar und können sich ohne weitere Mitteilung ändern. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, die Informationen oder Meinungen, die in diesem Material enthalten sind, zu aktualisieren oder abzuändern. Investoren sollten ihre eigenen Rechts- oder Steuerberater konsultieren, um vor einer Investition in Finanzinstrumente den entsprechenden rechtlichen, buchhalterischen, sitzabhängigen und steuerlichen Rat zu erhalten, um sie in die Lage zu versetzen, eine unabhängige Prüfung der Geeignetheit und etwaiger Konsequenzen einer Investition, sofern zulässig, vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass sich die verschiedenen Arten von Investments, sofern in diesem Material darauf Bezug genommen wird, hinsichtlich der Risikoklassen unterscheiden und es kann nicht zugesichert werden, dass eine bestimmte Investition geeignet, angemessen oder vorteilhaft für das Portfolio eines Investors ist.

Angesichts wirtschaftlicher Risiken sowie Marktrisiken kann nicht angenommen werden, dass das (die) Finanzinstrument(e) sein (ihre) Anlageziele erreich(en)t. Erträge können, unter anderem, von der Anlagestrategie oder den -zielen des (der) Finanzinstrumente(s), von wesentlichen Markt- und Wirtschaftskonditionen, einschließlich Zinsschwankungen, beeinflusst werden. Die verschiedenen Strategien, die auf Finanzinstrumente angewendet werden, können wesentliche Auswirkungen auf die in diesem Material dargestellten Ergebnisse haben. Ergebnisse der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück.

Die Daten zur Wertentwicklung, sofern angegeben, berücksichtigen weder Vergütungen, noch Kosten, welche beim Kauf oder Verkauf anfallen, noch Steuern.

Sämtliche Informationen, auf welche in diesem Dokument Bezug genommen wird, werden auf www.bnpparibas-am.com vorgehalten.

VIEWPOINT



BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

Der nachhaltige Investor für eine Welt im Wandel